

VORWORT

Casting Shows, Karaoke, SingStar & Co lösen im Kreise der Musik- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen nicht immer Begeisterungstürme aus. Trotz aller Vorbehalte aus künstlerischer, stimmtechnischer und pädagogischer Sicht muss man die positive Seite dieser Entwicklungen auf dem Gebiet der medialen Unterhaltung anerkennen:

Ein enormer Motivationsschub, vor allem auch bei den Jugendlichen, in Richtung aktives Singen, denn: Singen ist cool!

Diese Tatsache gilt es sowohl im **Musikunterricht** wie auch im **Chor** zu nutzen, indem man die singbegeisterten Kids & Jugendlichen sowie alle poplarmusikalisch interessierten Sängerinnen und Sänger dort abholt, wo sie sich stilistisch „zu Hause“ fühlen: beim Genre **internationale Rock- und Pophits**.

Die neue Chorserie „hits4school“ liefert hierfür die geeigneten „coolen & groovigen“ Arrangements.

Die möglichst große **Originaltreue der Arrangements** erlaubt im Unterricht oder bei der Chorprobe einen schnellen und motivierenden Einstieg in die Songarbeit, denn mit dem vorhandenen Notenmaterial kann gleich einmal zur Originalaufnahme mitgesungen werden. Je nach Zeitbudget und Besetzung hat man nun die Wahl, den Song in einer (tonal singbaren) einfacheren „**3-Part-Version**“ oder in einer komplexeren „**Mixed-Voices**“-Version zu erarbeiten:

Musiziervarianten der „hits4school“-Ausgaben:

- 1. Einstimmig (3-Part-Version):**
Vocals 1 (= Leadstimme) & Klavier
- 2. Mehrstimmig (3-Part-Version):**
Vocals 1 (Leadstimme) & Vocals 2 und/oder Vocals 3 & Klavier
- 3. Mehrstimmig (Mixed-Voices-Version):**
SSA(T)B & Klavier
- 4. Vokal-instrumental (3-Part-Version):**
Vocals 1 gesungen, Vocals 2 und/oder Vocals 3 instrumental.

Die Ausgaben der Serie „hits4school“ orientieren sich an den **schul- bzw. chorpraktischen Anforderungen**. So beinhaltet jede Songausgabe neben einer **Partitur** (Singstimmen & Piano inkl. „Chords“) auch **Chorpartituren** (inkl. „Chords“) sowie eine eigene **Klavierstimme inkl. „Chords“**, welche sich auch zur Verwendung für eine **Instrumentalgruppe bzw. Band** eignet.

Darüber hinaus steht die **Klavierbegleitung** (Klavier solo und eine Fassung für Klavier, Bass und Schlagzeug, jeweils eingespielt von Michael Publig) in Form eines **Audio-Files** als Audio-Streaming gratis zur Verfügung unter: www.doblinger-musikverlag.at (unter „Downloads“ – „Musikdateien“)

„hits4school“ ist somit für den Einsatz im **Musikunterricht** wie auch im **Chor** bestens geeignet und bietet mit seinen „3-Parts“- und „Mixed-Voices“-Ausgaben allen interessierten **Chor- und Ensembleformationen** topaktuelle groovige Arrangements der größten Hits der Rock- & Popgeschichte in den **verschiedensten Besetzungsvarianten**.

Abschließend noch einige Anmerkungen und Tipps zum Thema **„rhythmische & stimmliche Arbeit“** speziell im Bereich der Poplarmusik:

Die **Rhythmik** ist in diesem Genre eine große Herausforderung für die Sängerinnen und Sänger. Es gilt komplexe Rhythmen nicht nur rein theoretisch zu erfassen, sondern vor allem auch zu spüren, d.h. ein entsprechendes „Rhythmus- und Songfeeling“ zu entwickeln. Dabei empfehle ich kleinere Einheiten (2-4 Takte) perkussiv (Stichwort „Vocal Percussion“) zu erarbeiten. Man legt den Sängerinnen und Sängern den Rhythmus quasi auf die Zunge bzw. in den Mund. Nachdem man sich allmählich auf den Rhythmus „eingegroovt“ hat, beginnt man langsam diesen mit dem dazugehörigen Text zu „rappen“ und in weiterer Folge mit den entsprechenden Tönen zu singen. Eine lohnende und oft auch sehr unterhaltsame Vorgangsweise, Rhythmusarbeit in der Klasse bzw. im Chor zu praktizieren und gleichzeitig repertoirespezifische Rhythmus- und Melodie-Patterns zu erarbeiten.

Um den **stimmlichen Anforderungen** im Bereich der Poplarmusik stilistisch gerecht zu werden, hat man die Möglichkeit, aus einem großen Angebot an vokalen Ausdrucksformen zu schöpfen. Die Palette reicht vom gefühlvollen, zarten, oft schon gehauchtem Singen („croonen“) über das laute, energiegeladene und akzentuierte Singen/Rufen/„Schreien“ („shouting“, „screaming“) bis hin zum rhythmischen Sprechgesang („Rap“). Gesangsstile, die oft „sportliche“ Ansprüche punkto Flexibilität und Fitness an unsere Stimmen stellen. Um die erforderlichen „Körper- und Stimm-muskeln“ entsprechend aufzuwärmen, sollte daher ein „Warm-up“ für Körper und Stimme am Beginn der Probenarbeit stehen, besonders dann, wenn man sich mit dem Chor intensiver diesem Repertoire widmen möchte.

Viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht bzw. Sängerinnen und Sängern im Chor wünscht

Johann Pinter
Jänner 2009

My Life

3 Parts (1-3 Vocals) & Piano

Text & Musik: Billy Joel
Arrangement: Johann Pinter

(Originaltonart D-Dur)

♩ = 130

Piano

Chords: Eb/Bb, Bb, Eb/Bb, Bb

1
2
3

5
oooh — keep it to your-self it's my — life!
oooh — keep it to your-self it's my — life!

Chords: Gm/Bb, Fm/Bb, Ab9, Bmaj7/Db, Gb

1

9
Got a call — from an old — friend we used — to be real — close.

Chords: Bb, Bb/D, Eb

1

13
Said he could - n't go on — the A - mer - i - can way. —

Chords: F, Bb, Eb/Bb, Bb

17

1

Closed the shop — sold the house — bought a tick - et to the West — Coast.

B \flat /D E \flat

8 \flat

21

1

Now he gives — them a stand — up rou - tine — in L. A. — ooh —

2

3

ooh —

F B \flat A \flat 9

(8 \flat)

25

1

keep it to your-self it's my — life! I don't need — you to wor - ry for me — 'cause I'm al -

2

3

keep it to your-self it's my — life!

Bmaj7/D \flat G \flat B \flat B \flat /D